

# Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „Silicium“ vom 20. Oktober 2011 18:07

## Zitat von Ilse2

Ich glaube, in der Tat, wir reden aneinander vorbei. Natürlich wird hier niemand bei klarem Verstand behaupten, die fachlichen Inhalte in der Oberstufe sind genauso komplex, wie die fachlichen Inhalte der Grundschule. Natürlich ist das Quatsch.

Glaub mir, auch das behaupten hier bestimmt welche.

Zumindest wird eindeutig behauptet, dass das Studium der Fachinhalte des Primarstufenstudiums so komplex ist wie das der gymnasialen Oberstufe.

## Zitat von Ilse2

Dennoch bin ich nach wie vor der Meinung, dass die Arbeit (nicht die Unterrichtsinhalte), die wir alle in allen Schulformen tagtäglich erledigen in der Komplexität vergleichbar ist. Jede Schulform hat eigene Schwerpunkte und Schwierigkeiten, deswegen ist aber die eine nicht mehr oder weniger wert als die andere.

Warum schon wieder dieses "weniger wert als andere"? Das hat doch auch niemand behauptet. Im Moment ging es einfach darum, welche Fachinhalte komplexer sind. Dass es an der Schule dann vor allem auch um organisatorische, disziplinarische und sonstige Probleme geht und jede Schulart unterschiedliche Schwerpunkte hat ist mir schon längst klar.

Nur wenn ich eine Aussage tätige wie "Die Grundschullehrer sind pädagogisch stärker gefordert, weil deren Schüler sich unmanierlicher benehmen, wohingegen am Gymnasium der Lehrer bei relativ gesehen, braveren Schülern mit dafür intellektuell fordernderen Sachverhalten konfrontiert ist", dann rennt man mir die Bude ein.

## Zitat von remo

Aber wie schön, dass du ENDLICH deine Frage selbst beantwortest: Nämlich dass es völlig abstrus ist, unterschiedliche Komplexitäten zu unterstellen. Jeder wird sein Fachgebiet, in dem er sich nämlich sehr gut auskennt und es von daher wesentlich differenzierter beurteilen kann, viel komplexer erleben als der Laie oder Fachfremde.

Eben nicht jeder! Ich selber erkenne an, dass das Mathematik Studium komplexere Inhalte hat als das Chemiestudium. Wir haben sogar einen Biologen der frei umwunden zugibt, dass die Ökologie innerhalb der Biologie relativ leicht ist und sich nicht mit physikalischer Chemie in

Komplexität vergleichen lassen kann. Es gibt auch einen Chemie / Sport Studenten der freizugibt, dass er für Sport so gut wie nichts tun muss. Klar, der ist sportlich. Aber ich wette der würde sagen, dass der Anspruch im Sportstudium vor allem im Körperlichen liegt, nicht im intellektuellen Anspruch.

Es soll Menschen geben, die schauen über ihr eigenes Fachstudium hinaus und sind bereit anzuerkennen, wenn andere mehr leisten. Zumindest eben in den Teilbereichen, in denen es so ist!

Ich würde wirklich gerne noch mal beantwortet haben, welches Studium oder welcher Beruf denn intellektuell anspruchsvoller wäre als das Primarlehramt? Gymnasiallehramt ist es nicht, das habt ihr schon mal gesagt. Gibt es überhaupt einen Beruf / Studium der den Grundschullehrer / das Primarstufenstudium in intellektuellem Anspruch hinter sich lässt?